

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich**

Band (Jahr): **2 (1881)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inserate des Schweizerischen Schularchivs

Preis pro Zeile 25 Cts. für die gespaltene Zeile.

Aufträge nimmt die Annoncen-Expedition

Ausländische Inserate 25 Pfg. = 30 Cts.

von ORELL FÜSSLI & Co. in ZÜRICH entgegen.

Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn in Braunschweig.

(Zu beziehen durch jede Buchhandlung.)

Lateinisch-Deutsches Schul-Wörterbuch

von

Dr. C. F. Ingerslev, Professor.

Neunte Auflage. Gross Lexicon-Octav. geh. Preis 6 Mark.

Deutsch-Lateinisches Schul-Wörterbuch

von

Dr. C. F. Ingerslev, Professor.

Neunte Auflage. Gross Lexicon-Octav. geh. Preis 5 Mark.

[219]

Hephata!

[212]

(„Zur Hoffnung“, äussere Enge b. Bern).

In dieses neu gegründete Institut werden Kinder aufgenommen, die wegen untreuem Gehör oder mangelhafter Aussprache dem gewöhnlichen Schulunterrichte nicht folgen können. Um nähere Auskunft wende man sich gefälligst an

J. Zurlinden, Vorsteher.

Als beste Jugendschriften von der schweizerischen Lehrerzeitung empfohlen:

Geschichten für Kinder.

Nah und Fern, Heimatlos, Fridis Lehr- und Wanderjahre

von

Johanna Spyri.

[06038]

[141]

3 Bde., illustriert, gebunden à Fr. 4. —

Orell Füssli & Co. zum Elsasser.

Prämirt in Wien, Philadelphia u. Paris.

[185]

Tinten-



Fabrik

[M-1945-Z]

Brunnschweiler & Sohn, St. Gallen.

Schultinte,

Tintenpulver, farbige Tinten, flüssigen Leim.

Depots

bei den Papierhandlungen; wo solche nicht vorhanden, beliebe man sich direkt an uns zu wenden.

Verlag von J. Bensheimer in Mannheim.

Durch alle Buchhandlungen kann bezogen werden.

Übungsmaterial

für den orthographischen Unterricht methodisch bearbeitet auf Grund der vom Königl. Preussischen Unterrichtsministerium angeordneten Regeln und des Wörterverzeichnisses für die deutsche Rechtschreibung

von

W. Schwarz,

Instituts-Vorsteher in Mannheim.

Preis 30 Pf.

[218]

Die

Schulheftfabrik von J. Ehram-Peter

zur Sonne in Unterstrass bei Zürich

empfehlte sich zur Abnahme jeder Art Hefte bestens, unter Zusage der prompten und billigsten Bedienung. (203)

NB. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Wir bringen andurch zur allgemeinen Kenntniss, dass wir mit heute im Locale der Schweizerischen Lehrmittelanstalt im Centralhof dahier No. 22 — Entresol — ein

pädagogisches Lesekabinet

mit ca. 80 in- und ausländischen Schulblättern eröffnen. Der Zutritt ist für Jedermann frei und die Lesezeit wie folgt festgestellt: Täglich — Sonntag ausgenommen — von 4 Uhr Abends bis 7 Uhr; je Samstag's schon von 2 Uhr Nachmittags an.

Damit verbinden wir die weitere Anzeige, dass Herr **Sekundarlehrer Wettstein** in Neumünster jeden Samstag Nachmittags von 2 Uhr an in unserer schweizerischen Lehrmittelanstalt die dort vorrätigen physikalischen Apparate vorweisen und erläutern wird.

Zürich, den 8. September 1881.

[213]

Schweizerische Lehrmittelanstalt
Orell Füssli & Co.

Holzsammlungen

in circa 60 einheimischen Sorten liefert

(O. H. 2940.) **Joh. Dill**, Modellschreiner
BERN. [227]

Verlag von **J. Bensheimer** in Mannheim.
Durch jede Buchhandlung ist zu beziehen:

Erziehungs- und Unterrichts-Lehre

von
Dr. Fr. W. Fricke in Wiesbaden.
Lieferung 1—3 à 1 Mark.

Obiges Werk ist für die neuere Pädagogik von unendlicher Wichtigkeit und allen Lehrern und Anhängern derselben auf's Wärmste und Angelegentlichste zu empfehlen. Die weiteren Lieferungen erscheinen in schneller Aufeinanderfolge. [216]

Kuhn-Kelly in St. Gallen Grosses Lager
in ganz ächten
Fröbel'schen Spielgaben und **Beschäftigungsmitteln.** Preisverzeichnisse gratis und franco. 200]

Im unterzeichneten Verlage erschien soeben:

Anleitung

für den

Schreib - Unterricht

von

einem bernerischen Lehrer.

Von einem zürcherischen Lehrer durchgesehen, eingehend geprüft und empfohlen.

Beilage: 20 Tafeln Muster-Alphabete.

Preis Fr. 2. —

Einzelne daraus geben ab:

Muster-Alphabete

verschiedener Schriftgattungen.

[O. 375 v.] Preis Fr. 1. — [229]

Orell Füssli & Co., Zürich.Der heutigen Nummer ist eine Beilage von **M. Heinsius**, Verlag in **Bremen** beigelegt, die wir zu beachten bitten. [224]